

Empfehlungen des Bauausschusses zur Energie-Krise 2022/23

Liebe Kirchenvorsteher*innen, liebe Pastor*innen,
seien Sie vom Bauausschuss des Kirchenkreises Laatzen-Springe herzlich begrüßt!

Vor der bald beginnenden Heizperiode und unter dem Eindruck steigender Gas-, Öl- und Strompreise sowie möglicher EU-weiter Energie-Rationierungsmaßnahmen geben wir Ihnen heute einige Hinweise und Empfehlungen:

- Bitte lesen Sie die E-Mails des theologischen Vizepräsidenten vom 24. August und 1. September sowie die „Empfehlungen für Energieeinsparungen in kirchlichen Gebäuden während der Energiekrise im Herbst und Winter 2022/23“ vom 23. August.

- Heizen Sie grundsätzlich keine Räume über die empfohlene Mindesttemperatur hinaus auf.

• Kirchen:

- Senken Sie die Grundtemperatur auf 5°C ab (wenn möglich auch auf einen niedrigeren Wert). Dazu ist allerdings eine regelmäßige Überwachung der Luftfeuchtigkeit erforderlich. Wenn die relative Luftfeuchtigkeit 70% übersteigt, muss durch Lüftung (nicht Heizung!) eingegriffen werden, bis die Feuchtigkeit wieder im günstigen Bereich (45%-65% rH) liegt.

- Wenn Sie Kirchen aufheizen, lassen Sie die Aufheizautomatik max. 1°C Temperatur-Abweichung je Stunde sicherstellen, damit die Luftfeuchtigkeit sich nicht sprunghaft ändert. Gleiches gilt auch für das Abkühlen.

- Überlegen Sie die Einführung einer Winterkirche in den Heiz-Monaten: weichen Sie ggf. für Gottesdienste in Gemeinderäume aus, die mit geringerem Aufwand beheizt werden können.

- Heiz-Temperatur-Empfehlung in Kirchen für die Zeit der Nutzung (wenn überhaupt): 16°C.

• Gemeindegäuser:

- Schalten Sie (möglichst) Boiler, Durchlauferhitzer o.ä. an Handwaschbecken vollständig aus.

- Stellen Sie möglichst die Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel um.

- Achten Sie darauf, dass die Heiz-Mindest-Temperaturen nicht überschritten werden und dass ungenutzte Räume nur auf Frostsicherung gehalten werden.

- Wenn räumlich möglich: Verlagerung von Gruppen aus dem Gemeindesaal in kleinere Räume, um das Heizen des Gemeindesaals zu reduzieren.

• Alle Gebäude:

- Überprüfen Sie den Stromverbrauch infolge von Stand-by-Betrieb elektrischer Geräte

• Trotzdem:

- Notausgangsbeleuchtungen, Schmutzwasser-Hebeanlagen etc. müssen weiter betrieben werden!

- Stellen Sie sicher, dass wasserführende Leitungen nicht einfrieren können.

• Nützliche und hilfreiche Lektüre:

- Empfehlungen für Energieeinsparungen in kirchlichen Gebäuden während der Energiekrise im Herbst und Winter 2022/23 vom 23.8.2022

- „Energie-Check“ der reformierten Kirche (eine gut handhabbare Liste!)

- (<https://www.reformiert.de/files/reformiert.de/Bilder/artikelbilder/Aktuelles/2022/E.Papier%20DinA4%20E04.pdf>)

• Wir freuen uns über Ihre Rückfragen:

- Anette Schmidt, Amt für Bau und Kunstpflege (0511 1241279/ Anette.Schmidt@evlka.de)

- Pastor Anselm Stuckenberg, Vors. Bauausschuss des KK Laatzen-Springe (05045 4110622/ Anselm.Stuckenberg@evlka.de)

- Claus Peter Sander, stv. Vors. Bauausschuss des KK Laatzen-Springe, Heizungsbauer (05102 866/ cps@avicsmail.de)

- Michael Bauer, Kirchenkreisamt Ronnenberg (05109 519518 / Michael.Bauer@evlka.de)